

## Vielseitig im Schnee

Noch immer ohne Touristen-, „Massen“: das Mühlviertel gleich hinter Passau, zwischen Donau und Böhmerwald. Abgründe, Schluchten, Steinschlag und Lawinen sind hier unbekannt – man kann die Kinder auch allein auf die Piste lassen. Insbesondere die Hochficht-Skieregion am Rande des Böhmerwaldes ist schneesicher. Aber eigentlich ist das Mühlviertel eine Region der Gemächlichkeit, genau richtig für Langlauf oder Skiwandern. Geführte Langlaufwochen (ab 13. Januar und 3. Februar 1990) geben einen schönen Einblick in diese Landschaft; zum großen Teil geht es am oder auf dem Nordwaldkammweg entlang, dem ältesten österreichischen

Weitwanderweg, nur zum Teil auf gespurten Loipen, im übrigen querfeldein. Dazu gehören Halbpension und Tourenführung, ebenso wie bei einer winterlichen Wanderwoche (ohne Ski) von Bauernhof zu Bauernhof (ab 13. Januar), bei der auch Holzsägen und Reisighacken zum Programm gehören, ferner Krapfenbacken, Butterrühren und eine Speckjause beim Bürgermeister (Informationen: Verbändegemeinschaft Mühlviertel, Blütenstr. 8, A-4040 Linz, Tel: 0043/732/23 50 20).

Im Engadin haben sich jetzt zwölf Wintersportorte zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen, in der man im Dezember, Januar, März und April die sogenannte „Sunshine-Woche“ buchen kann. Dazu gehören sieben Tage Unterkunft mit

Halbpension, ein Skipaß für sechs Tage, gültig auf allen 59 Bergbahnen und Skiliften im Oberengadin (einschließlich Skibus und Rhätische Bahn) sowie entweder sechs Tage Skiunterricht oder sechs Tage vielseitige Unternehmungen auf den Brettern (Prospekt: Schweizer Verkehrsbüro, Kaiserstr. 23, 6000 Frankfurt 1, Tel: 0 69/25 60 01 24). EB

## Behindertenschiff

Der Verein „Deutsches Behindertenschiff“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Behinderte, die Angebote der gewerblichen Reiseveranstalter nicht nutzen können, und für ihre Angehörigen ein- oder mehrtägige Schifffahrten auf deutschen Flüssen durchzuführen. Vor kurzem wurde

ein speziell dafür konstruiertes Schiff auf Kiel gelegt, dessen 40 Kabinen für etwa 60 Fahrgäste behindertengerecht eingerichtet wurden. Bis zu 20 Rollstuhlfahrer können mitgenommen werden. Als Betreuer sind unter anderem Kranken- oder Altenpfleger oder -pflegerinnen und Sanitäter der Hilfsorganisationen mit an Bord. Sie arbeiten ehrenamtlich, wobei der Verein Unterkunft und Verpflegung übernimmt. Auch begleitende Ärztinnen und Ärzte erhalten keine Entschädigung. Für die im März 1990 und dann ab Oktober geplanten sechstägigen Fahrten sucht der Verein etwa 30 Ärztinnen oder Ärzte jährlich für die ehrenamtliche Betreuung (Deutsches Behindertenschiff e. V., Südliche Hafenstr. 15, 8700 Würzburg, Tel: 09 31/ 9 10 28). gb



*Natürlich verführt Hong Kong zum Einkaufen. Doch Frühaufsteher können zwischen 7 und 8 Uhr morgens im Vogelcafé etwas Besonderes erleben. Trinken Sie Ihren Tee einmal umgeben vom Gezwitzcher der Vögel, deren Käfige von ihren Besitzern im Raum aufgehängt sind, um „tierische“ und menschliche Kontakte zu pflegen. Und machen Sie anschließend einen Ausflug in die New Territories, wo sich das World-Wildlife-Fund-Vogelschutzgebiet befindet. So erleben Sie den Artenreichtum der Vögel in ungestörter Natur. Und abends können Sie sich dann in einem der Hafenerestaurants bei frischen Meeresfrüchten entspannen.*

*Doch am besten, Sie überzeugen sich vor Ort.*

*Senden Sie uns diesen Coupon ein. Wir schicken Ihnen Vorschläge zu einem erlebnisreichen zwei- oder dreiwöchigen Aufenthalt.*

(Name)

(Straße)

(Wohnort)



Hong Kong Tourist Association  
Wiesenaus 1, 6000 Frankfurt 1

DX 49/OF 54